

(Firmenstempel Antragsteller)

Zweckverband Beilrode-Arzberg
 Ernst-Thälmann-Str. 98
 04886 Beilrode

**Antrag auf Aufnahme in das Installateurverzeichnis
 des Zweckverbandes Beilrode-Arzberg**

Ich/Wir beantrage(n) hiermit die Eintragung in das gemäß 15 Abs. 2 Satz 3 der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung (Wasserversorgungssatzung - WVS) vom Zweckverband Beilrode-Arzberg geführte Installateurverzeichnis für das Versorgungsgebiet des Zweckverbandes Beilrode-Arzberg entsprechend den Richtlinien für den Abschluss von Verträgen mit Installationsunternehmen zur Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung von Gas- und Wasserinstallationen vom 3. Februar 1958 i.d.F. vom 1. April 2019 zur Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung von Wasserinstallationen.

1. Firma

_____ (Firmenbezeichnung wie auf der Handwerkskarte)

Anschrift:

_____ (Straße / Nr.) _____ (PLZ) _____ (Ort)

_____ (Telefon) _____ (Fax) _____ (Mobil) _____ (E-Mail)

Firmeninhaber: 2.1 Vor- und Zuname _____ geb. am _____
 / Geschäftsführer

Anschrift (privat): _____

_____ (PLZ) _____ (Ort) _____ (Telefon)

_____ (Geburtsort) _____ (Staatsangehörigkeit)

2.2 Vor- und Zuname _____ geb. am _____

Anschrift (privat): _____

_____ (PLZ) _____ (Ort) _____ (Telefon)

_____ (Geburtsort) _____ (Staatsangehörigkeit)

2.3 Vor- und Zuname _____ geb. am _____

Anschrift (privat): _____

_____ (PLZ) _____ (Ort) _____ (Telefon)

_____ (Geburtsort) _____ (Staatsangehörigkeit)

Eigene Werkstatt ist vorhanden: Anschrift: _____
 (Straße / Nr.)

nicht vorhanden

_____ (PLZ) _____ (Ort) _____ (Telefon) _____ (Fax)

2. Eintragung in die Handwerksrolle: beantragt, am _____ vorhanden

3. Firma ist im Handelsregister eingetragen: ja, am _____ nein

4. Gewerbeanmeldung: ja, am _____ nein



5. Der **verantwortliche Fachmann** der Firma wird: _____
(Vor- und Zuname)

Anschrift (privat): _____
(Straße) (PLZ) (Ort)

(Telefon) (geb. am) (Geburtsort) (Staatsangehörigkeit)

6. Der **verantwortliche Fachmann** ist/war in einer weiteren Firma verantwortlich tätig: ja nein
wenn ja, bitte Wasserversorger, Ausweis-Nr., Eintragungsdauer, Namen und Anschrift der Firma angeben:

7. Der **verantwortliche Fachmann** besitzt einen **Gesellenbrief**: ja nein
Fachrichtung: _____

8. Der **verantwortliche Fachmann** besitzt einen **Meisterbrief**: ja nein
Fachrichtung: _____

9. Der **verantwortliche** Fachmann hat den Abschluss einer **Technikerschule**: ja nein
Fachrichtung: _____

10. Der **verantwortliche Fachmann** hat eine **Technische Universität** besucht: ja nein
Technische Fachhochschule besucht: ja nein
Fachrichtung: _____

11. Der **verantwortliche Fachmann** besitzt eine **Ausnahmebewilligung** nach § 8 HandwO: ja nein
wenn ja, Ausstellungsort _____ und –datum _____

12. Der **verantwortliche Fachmann** besitzt eine **Ausübungsberechtigung** nach § 7a § 7b HandwO:
 ja nein
wenn ja, Ausstellungsort _____ und –datum _____

13. Sind die Fragen 10., 11. und 12. mit einem nein beantwortet worden, bitte den bisherigen **beruflichen Werdegang** des **verantwortlichen Fachmanns** auf separatem Blatt kurz aufzeichnen und dem Antrag beifügen.

14. Die **Firma** ist Mitglied der **Innung SHK**: ja nein

15. Die **Firma** hat eine gültige **Betriebshaftpflichtversicherung**: ja nein

16. Ein **Lichtbild** des verantwortlichen Fachmanns (bitte auf Rückseite mit Namen versehen)
 liegt bei wird nachgereicht

Die vorstehenden Fragen habe(n) ich/wir wahrheitsgemäß beantwortet:

Falsche oder unrichtige Angaben führen zur Versagung der Eintragung bzw. Entziehung der schon erfolgten Eintragung.

Persönliche Unterschrift des **verantwortl. Fachmannes**: _____ Datum _____

Persönliche Unterschrift des **Firmeninhabers zu 2.1**: _____ Datum _____

Persönliche Unterschrift des **Firmeninhabers zu 2.2**: _____ Datum _____

Persönliche Unterschrift des **Firmeninhabers zu 2.3**: _____ Datum _____

Firmenstempel des Antragstellers:

Die vorstehend gemachten Angaben sind durch **Fotokopien** zu belegen.

Der **Zweckverband Beilrode-Arzberg** übernimmt für den Verlust von eingesandten Originalen keine Haftung.

Zutreffendes bitte ankreuzen

Erläuterungen zum Antrag auf Eintragung in das Installateurverzeichnis

Nachweis der Gewerbezulassung:

Zu 2. Handwerkskarte mit der Eintragung „Installateur und Heizungsbauer“

Zu 3. Handelsregistereintragung (soweit vorhanden), aus dem die Geschäftsführer ersichtlich sind

Zu 4. Gewerbeanmeldung für Installateur- und Heizungsbauer

Nachweis der fachlichen Befähigung:

Zu 8. Meisterprüfungszeugnis oder –brief:

- a) Meister Gas- und Wasserinstallateurhandwerk oder,
- b) Meister Heizung, Lüftung, Sanitär (Industriemeister) oder,
- c) Meister Klempner- und Installateurhandwerk oder,
- d) Meister Installateur- und Heizungsbauerhandwerk:
 - Nach der Prüfungsordnung für „Gas- und Wasserinstallateure“,
 - Nach der Prüfungsordnung für „Zentralheizungs- und Lüftungsbauer“ und 80 Stunden „Sach- und Fachkundenachweis“
 - ≥ 50 Punkte im Fach „Sicherheits- und Instandhaltungstechnik“
 - < 50 Punkte im Fach „Sicherheits- und Instandhaltungstechnik“ und 80 Stunden „Sach- und Fachkundenachweis“

Zu 9. oder Technikerzeugnis mit Prüfungsfach (schriftlich) Sanitärtechnik, sonst oder bei ähnlicher Fachrichtung mit 80 Stunden „Sach- und Fachkundenachweis“

Zu 10. oder Ingenieururkunde als Nachweis des abgeschlossenen Studiums einer dem Gas- und Wasserinstallationshandwerk entsprechenden Fachrichtung (gemäß Verordnung über die Anerkennung von Prüfungen vom 02.11.1982: Versorgungstechnik, Betriebs- und Versorgungstechnik, Energie- und Wärmetechnik, Maschinenbau, Produktionstechnik, Verfahrenstechnik, Schiffsmaschinenbau, Sanitärtechnik und Schiffsbetriebstechnik) und zusätzlich der Nachweis einer mindestens 3-jährigen praktischen Tätigkeit, z.B. Gesellenprüfung im Installateur-Heizungsbauer-Handwerk

Zu 11. oder Ausnahmegewilligung nach § 8 zur Eintragung in die „Handwerksrolle für das Wasserinstallations-Handwerk“ und ggfs. „Sach- und Fachkundenachweis“

Zu 12. oder Ausübungsberechtigung zur Eintragung in die „Handwerksrolle für das Wasserinstallations-Handwerk“, z.B.

- a. Ofen- und Luftheizungsbauer, Kachelofenbauer o.ä. mit Ausübungsberechtigung nach § 7a und 80 Stunden „Sach- und Fachkundenachweis“,
- b. Altgesellen mit Ausübungsberechtigung nach § 7b und 120 Stunden „Sach- und Fachkundenachweis“,
- c. Elektroinstallateur mit Ausübungsberechtigung nach § 7a und 240 Stunden „Sach- und Fachkundenachweis“

Weitere Unterlagen:

Zu 5. Für den Fall, dass der Firmeninhaber nicht als verantwortlicher Fachmann tätig ist, muss für den verantwortlichen Fachmann der Anstellungsvertrag bzw. eine Bescheinigung über das feste Anstellungsverhältnis vorgelegt werden.

Zu 16. Ein Lichtbild (bitte Rückseite beschriften) des verantwortlichen Fachmannes wird für den Installateurausweis benötigt.